

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung (gem. § 9 der Satzung) des Tierschutzvereins für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

am Donnerstag, den 15.12.2016 ab 19:20 Uhr in der Aula des Gymnasiums „zum Altenforst“ in Troisdorf

Anwesend: 104 Mitglieder, davon wahlberechtigt: 81

Als Vorstand:

Ralf Snyders, Christoph Bois, Sonja Dommermuth, Oliver Krauß

Als Gast:

Christian Schönwetter, Akademie Deutscher Tierschutzbund, München

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Ralf Snyders

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Sprecher des Vorstands

Herr Snyders eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Durch seine Anwesenheit erübrigt sich die Wahl eines Versammlungsleiters. Die mit der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird in „vorläufige Tagesordnung“ geändert, siehe TOP 4.

TOP 2 Als Protokollführerinnen stellen sich zur Verfügung:

Frau Johanna Ockenfeld und Frau Dagmar Kangelaris

Die Beschlussfassung über die Tagesordnung wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

TOP 3 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Finanzen für das Jahr 2015 wird von Herrn Snyders anhand einer Videoprojektion erläutert.

Die entsprechenden Unterlagen über Ein- und Ausgaben, Personalstand, Anzahl der Tiere, Mitgliederbestand usw. können bei Bedarf beim Vorstand eingesehen werden.

Da der Bau des Hundehauses mit ca. 1 Million Euro zu Buche schlägt, ist das Tierheim auf Erbschaften und Spenden angewiesen. Des Weiteren gibt es Einnahmen durch Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Sammlungen durch Schüler usw.

Mit Beifall wurde auch aufgenommen, dass unser Tierheim den 1. Platz bei dem regionalen Vereinswettbewerb der Kreissparkasse Köln gewonnen und dafür 3.000 Euro erhalten hat („Tierisch Aktuell“ 2016).

Es werden Fragen zum Rechenschaftsbericht gestellt:

- z. B. über Mehrkosten für die Versorgung der Tiere, da Ende 2015/Anfang 2016 ausländische Hunde aufgenommen wurden.
Antwort: Besonders im medizinischen Bereich gab es teilweise erhebliche Mehrkosten, da die Tiere durchweg in einem schlechten Zustand waren.
- Ob es getrennte Kontoführung, z. B. für Futtermittel, Arztkosten usw. gibt;
Antwort: Ja, es gibt getrennte Konten dafür.

RS J.V.

Kg

- Zu Sondereinnahmen wie Nachlässen und Spenden:
Laut Herr Loner – bis 5. Oktober 2016 Schatzmeister - ist das Tierheim auf diese Sondereinnahmen angewiesen.
- Laut Herrn Bois wird angestrebt, demnächst ein Mitglieder-Management dafür einzurichten.
- Frau Grommes und Frau Berben werden für ihre Öffentlichkeitsarbeit und Marketingaktivitäten vom Vorsitzenden gelobt.
- Nach dem Bericht über die Vereinsfinanzen erfolgte eine Präsentation der Tier- und Mitgliederstatistik durch den Vorsitzenden. Danach gab es einen Rückblick auf die vergangene Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung.
- Die Mitteilung des 1. Vorsitzenden, dass die Baugenehmigung des Hundehauses nun vorliegt, wurde mit Beifall aufgenommen.
- Seit Februar 2016 ist es möglich, dass sich Tierbesitzer online über abhanden gekommene Tiere mit dem Tierheim in Verbindung setzen können. Dazu werden Fundtiere und Suchmeldungen per Internet-Formular gemeldet.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Nach dem Rücktritt von Peter Loner am 5. Oktober 2016 von seinem Amt als Schatzmeister sind auch die beiden Kassenprüferinnen Birte Hasshold und Dr. Stephanie Heikamp am 6. Oktober 2016 zurückgetreten, so dass kein Kassenbericht vorliegt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Da der Kassenprüfbericht nicht vorliegt, fehlte den Mitgliedern die Entscheidungsgrundlage für eine Entlastung. Deshalb wurde nicht darüber abgestimmt.

TOP 6 Wahl des Wahlleiters

Herr Snyders schlägt als Wahlleiter Herrn Schönwetter (Deutscher Tierschutzbund München) vor.

Die einstimmige Wahl erfolgt per Handzeichen. Als Wahlhelfer stehen Inga Soltész und Sandra Tandler zur Verfügung, diese werden einstimmig gewählt.

TOP 7

a) Wahl des Schatzmeisters

Auf Nachfrage von Herrn Schönwetter, wer bereit ist, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen, wird Frau Anna-Lena Lotter vorgeschlagen.

Da Anna-Lena Lotter noch nicht 1 Jahr Mitglied im Tierschutzverein ist (Eintrittsdatum: 1.1.2016), muss laut Satzung darüber abgestimmt werden, ob die Sperrfrist aufgehoben werden kann. Die Aufhebung der 1-Jahres-Sperre nach § 6 Abs. 1 Satz 2 wurde mit 7 Gegenstimmen angenommen.

2/3 von 81 Stimmen wären 54 Stimmen gewesen. Damit ist das Quorum erreicht.
Die Wahl wurde schriftlich durchgeführt: 57 Ja-Stimmen; 23 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Frau Lotter nimmt die Wahl an.

RS 7.10.

Kg

b) Wahl von zwei Kassenprüfern

Wahl der Kassenprüfer

Gewählt wird nach dem Listensystem: jeder kann bis zu zwei Namen auf den Wahlzettel schreiben. Zur Wahl stellen sich Thomas Dünow, Kerstin Fidrich, Jacqueline Johnson.

Die Wahl wird schriftlich durchgeführt.

Es ergaben sich im ersten Wahlgang folgende Stimmverteilung:

Herr Dünow 28 Stimmen, Frau Fidrich 18 Stimmen, Frau Johnson 63 Stimmen

Gewählt ist Frau Johnson, für die anderen Bewerber wird eine Stichwahl abgehalten:

Herr Dünow 50 Stimmen, Frau Fidrich 11 Stimmen, Enthaltungen 20 Stimmen

Frau Johnson und Herr Dünow nehmen die Wahl an.

c) Wahl der stellvertretenden Kassenprüfer

Zur Wahl steht Herr Jochen Loth

Mit Ja stimmten: 43, mit Nein: 2, Enthaltungen: 36

Herr Loth ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8

Antrag auf vollständige Überarbeitung der Vereinssatzung. Herr Krauß schlägt eine Leitende Kommission vor, um eine vollständige Überarbeitung der Vereinssatzung vorzunehmen.

Dazu schlägt er Herrn Schönwetter und Herrn Pöller (Rechtsanwalt) vor. Der neue Satzungsentwurf wird dann zur Abstimmung den Vereinsmitgliedern vorgelegt. Diese Überarbeitung kostet den Verein nichts, da diese Leistung durch die Mitgliedschaft im Deutschen Tierschutzbund enthalten ist. Der Antrag auf vollständige Überarbeitung wird einstimmig angenommen, weshalb weitergehende Anträge zu Satzungsänderungen in TOP 9 nicht mehr behandelt werden.

Zur nächsten Mitgliederversammlung wird der zu erstellende Entwurf zur Abstimmung gestellt.


Eine 2/3 Mehrheit von 104 Stimmen wären 70 Stimmen gewesen. Damit ist das Quorum erreicht.

TOP 9 entfällt, da in TOP 8 der weitergehende Beschluss gefasst wurde.

TOP 10 + 11

Weitere Anträge und verschiedenes s. o.

Wegen der vorgerückten Zeit wird die Mitgliederversammlung um 22.15 Uhr beendet, da die Aula des Altenforst-Gymnasiums nur bis 22.00 Uhr gemietet werden konnte.


Versammlungsleiter
(1. Vorsitzender)
Ralf Snijders


Protokollführerin
Johanna Ockenfeld


Protokollführerin
Dagmar Kangelaris